



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 3/2023 19. JANUAR 2023

49. JAHRGANG

mit amtlichen Bekanntmachungen

Wertgutschein
Einschulsen bis 31.12.2023
Gutschein für Erwachsene.
Bei eventuellem Bestbetrag
keine Barauszahlung möglich.

Wertgu
Einschulsen
Gutschein für
Einschulsen
keine Barauszahlung möglich.

Familien- und Sozialpass

Ab sofort im
Bürgerbüro erhältlich

Foto: Stadt Gaggenau



Die Gaggenauer
Altenhilfe feiert 50 Jahre

Fr. 27.01.
Volkmar Staub
Satirischer JahresROCKblick

Fr. 10.02.
Helene Bockhorst
Die Bekenntnisse
der Hochstaplerin

kulturrAUSCH
Gaggenau

Fotos: Felix Grotefloh, Enrico Meyer, Anne de Wolff

Sa. 04.02.
Katie Freudenschuss
Nichts bleibt wie es wird

www.kulturrAUSCH-gaggenau.de
www.rantastic.com

GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 22 Uhr

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr,

Sa., So., Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 21./Sonntag, 22. Januar

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16 a, Iffezheim, 07229 185980

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 21. Januar

Eberstein-Apotheke, Rathausplatz 7, Baden-Baden (Hauen-
einstein) 07221 63735

Sonntag, 22. Januar

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13,
u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrums, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Sucharten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.

„Donut Hype“ zerstört Gaggenauer Wiesen

Der amerikanische Trend mit dem Auto sogenannte „Donuts“ zu drehen, geht auch an Deutschland nicht ohne Spuren vorbei.

Unter „Donut“ versteht man das Drehen des Autos an einem Punkt, um kreisrunde Reifenspuren zu hinterlassen. Dieses Manöver wird normalerweise auf Asphalt ausgeführt, um anschließend die schwarzen Reifenspuren zu bewundern. Jedoch kommt es vermehrt vor, dass auch Wiesen für diesen „Spaß“ genutzt werden.

Auch einige Grundstücksbesitzer in Gaggenau wurden nun Opfer dieses Trends. Es wurden mehrere Anzeigen gemeldet, da Futterwiesen durch das verantwortungslose Befahren und Driften stark beschädigt



Auch in Mittelberg wurde eine Futterwiese massiv zerstört.

Foto: Stadt Gaggenau

wurden. Dieses illegale und verantwortungslose Verhalten kann nach dem Landesnaturschutzgesetz als Ordnungswid-

rigkeit geahndet werden, da die Grasnarbe an diesen Stellen großflächig zerstört wird. Das Instandsetzen der Wiesen ist

zudem mit einem großen Aufwand und mit hohen Kosten verbunden. Hinzu kommt, dass viele dieser Wiesen der Futterbeschaffung dienen, das nun durch den „Drift-Schaden“ unter hohen finanziellen Aufwendungen anderweitig beschafft werden muss.

Das Amt für Recht und Ordnung der Stadt Gaggenau verfolgt diese Ordnungswidrigkeiten zusammen mit dem Landratsamt Rastatt und bittet die Einwohner Gaggenaus um schnellstmögliche Meldung bei weiteren Verstößen. Die Stadt Gaggenau appelliert an die Einsicht der „Drifter“, das Eigentum anderer Menschen zu respektieren und sich den Folgen ihres „Spaßes“ bewusst zu werden.

Gaggenauer Familien- und Sozialpass und Landesfamilienpass samt Gutscheinkarten ab sofort erhältlich

Mit dem Landesfamilienpass sowie dem Gaggenauer Familien- und Sozialpass können vor allem kinderreiche Familien und Alleinerziehende ein bisschen Geld sparen und kostengünstiger oder gar kostenlos Einrichtungen nutzen. Die Pässe samt Gutscheinkarten und Informationen sind ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Gaggenau erhältlich.



Foto: fotogestoeber/shutterstock.com

Landesfamilienpass und Gutscheinkarten für 2023

Der Landesfamilienpass ist unabhängig vom Einkommen für Familien mit mindestens drei Kindern und Kindergeldanspruch erhältlich, ebenso für Familien mit einem kindergeldberechtigten Kind mit Behinderung (mindestens 50 Prozent Erwerbsminderung) sowie für Alleinerziehende mit einem Kind, das Anspruch auf Kindergeld hat und noch zuhause lebt. Den Landesfamilienpass und die Vergünstigungen bekommen auch Familien, die Leistungen nach dem SGB II oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beziehen.

Neben den Eltern können auch vier weitere Personen, zum Beispiel die Großeltern, in den Landesfamilienpass eingetragen werden und diesen zusammen mit den Kindern nutzen. Bei Ausflügen können aber höchstens jeweils zwei der Begleitpersonen die Vergünstigung des Landesfamilienpasses - zusammen mit den Kindern - in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen: www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landesfamilienpass

Gaggenauer Familien- und Sozialpass

Auch die neuen Gutscheinkarten für den Gaggenauer Fa-

milien- und Sozialpass sind im Bürgerbüro erhältlich. Die mit dem Familienpass ausgegebenen Wertmarken können auch für Leistungen von verschiedenen öffentlichen Einrichtungen in Bühl, Rastatt und Baden-Baden genutzt werden. Der Kreis der Berechtigten lehnt sich an den Landesfamilienpass an und ermöglicht mit unterschiedlichen Vergünstigungen eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung.

Eine Liste mit enthaltenen Vergünstigungen sowie die Einrichtungen, bei denen Wertmarken eingelöst werden können, findet sich auf der städtischen Homepage www.gaggenau.de/gaggenauer-familien-und-sozialpass.1071.htm.

Die Voraussetzungen sind bei der Antragstellung oder Verlängerung durch Geburtsurkunde der Kinder, Kindergeldnachweis (bei volljährigen Kindern), Schwerbehindertenausweis, Leistungsbescheid der Wohngeldbehörde, Leistungsbescheid des Jobcenters oder Leistungsbescheid des Sozialamtes nachzuweisen. Bei Verlängerung wird um Vorlage des bisherigen Passes gebeten.

Der Landesfamilien- sowie Gaggenauer Familien- und Sozialpass kann persönlich im Bürgerbüro während der Öffnungszeiten beantragt oder verlängert werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag und Mittwoch, 8 bis 16 Uhr, Dienstag, 7 bis 12 Uhr, Donnerstag, 8 bis 18 Uhr und Freitag, 8 bis 12 Uhr.

Rückfragen zum Gaggenauer Familien- und Sozialpass können an die Abteilung Gesellschaft und Familie, Yvonne Bauer, Tel. 07225 962-518 oder gesellschaft-familie@gaggenau.de gerichtet werden.

Neujahrsempfang mit sehr vielen Besuchern

Rekordverdächtig waren die Besucherzahlen beim Neujahrsempfang am vergangenen Donnerstag. Über 520 Gäste konnte Oberbürgermeister Christof Florus in der Jahnhalle begrüßen. Darunter auch viele Mitarbeiter und Ehrenamtliche der Gaggenauer Altenhilfe. Der Verein startet im Rahmen des Neujahrsempfangs in sein Jubiläumsjahr. Anhand einer Bilderpräsentation, musikalisch am Flügel untermauert durch Pfarrer Tobias Merz, erlebten die Besucher die Entwicklung der Gaggenauer Altenhilfe mit.



Mit einem Film blickte die Stadt Gaggenau selbst auf ihr 100-jähriges Stadtjubiläum zurück, das das vergangene Jahr geprägt hat. Zu den Höhepunkten 2022 zählte Florus zudem die Eröffnung des neuen Waldseebades. Als große Herausforderung bezeichnete das Stadtoberhaupt die Aufnahme so vieler Kriegsflüchtlinge. Damit nicht Hallen belegt werden müssen, entschied sich die Stadt nun für eine Container-Lösung. Dankbar zeigte sich Florus in diesem Zusammenhang dafür, dass so viele Bürger sich ehrenamtlich um die geflüchteten Menschen kümmern, Wohnungen bereitstellen, spenden oder Flüchtlinge betreuen. „Ich zähle weiter auf Sie alle, dass Sie mithelfen, dass wir auch diese Herausforderungen gemeinsam schaffen“. Neben der Flüchtlingsthematik wird die Stadt in diesem Jahr auch die Energiekrise weiter begleiten. Durch energetische Sanierungen der Gebäude und einem kommunalen Energiemanagement sowie neuen Energiekonzepten durch die Stadtwerke, wie kommunale Wärmeplanung oder regenerative Energiegewinnung, sollen Verbesserungen erzielt werden. Dem Klimaschutz soll auch das geplante kommunale Klimaschutzkonzept und die Planung zum innerstädtischen Nahverkehr dienen.

Bezahlbares Wohnen

In seiner Rede riss Florus weitere Handlungsfelder der Stadt und des Gemeindera-



tes an. Unter anderem wies er auf die Weiterentwicklung von Wohnangeboten durch neue Baugebiete in allen Stadtteilen hin, weitere Nutzungsmöglichkeiten von Leerständen sowie Nutzung von Brachen durch Innenverdichtungen (Carré, Zeile oder Schwörer-Areal). „Wir möchten vor allem bezahlbare Wohnangebote und betreutes Wohnen schaffen“. Dazu gehört für ihn auch die Stärkung des Betreuungsangebotes für Kinder durch Sanierung sowie

Neubauten. Die Realschule ist in den nächsten Jahren das größte bauliche Projekt. Aber auch für die Sanierung des Goethe-Gymnasiums werden größere Investitionen nötig.

Die gute finanzielle Situation ermögliche es, diese vielschichtigen Aufgaben anzugehen. „Das bedeutet aber auch, dass wir weiter so vernünftig wie in den letzten Jahren haushalten müssen, damit wir finanziell nachhaltig in der Zukunft dastehen“, betonte Florus.

Gaggenau setzt auf starke Bürgerschaft

Um diese wichtigen und aufwendigen Aufgaben bewältigen zu können, brauche Gaggenau eine starke Bürgerschaft mit unzähligen Vereinen, Gruppierungen und Vertretern aus Ehrenamt und Verbänden, „die uns unterstützt, gesellschaftlich stärkt und verbindet“, so Florus, der sich mit einem „ehrlichen Danke“ an alle wandte, die sich mit Herzblut für Gaggenau einbringen – ob Ehrenamtliche, Gemeinde- und Ortschaftsräte oder Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Jazz Project Gaggenau umrahmte

Tobias Merz (Piano), Robert Rieger (Trompete / Flügelhorn), Kurt Wunsch (Bass), Ralf Wuchner (Saxofon) sowie Gerhard Maisch (Drums) vom Jazz Project Gaggenau sorgten mit mehreren Stücken für einen feierlichen aber auch lockeren Charakter der Veranstaltung.



Gaggenauer Altenhilfe ist eine 50-jährige Erfolgsgeschichte

Die Gaggenauer Altenhilfe ist eine Erfolgsgeschichte geworden – dieses Resümee zog am Donnerstagabend der aktuelle Vorsitzende des Vereins, Oberbürgermeister Christof Florus. Im Rahmen des Neujahrsempfangs startete die Gaggenauer Altenhilfe in ihr Jubiläumsjahr.

Vor 50 Jahren ergriffen die drei Hauptprotagonisten Oberbürgermeister Dr. Helmut Dahringer, Pfarrer Oskar Scherer und Pfarrer Gerhard Eibler die Initiative und gründeten im Januar 1973 den Verein Gaggenauer Altenhilfe. Wichtig war den Verantwortlichen von Anfang an, dass die Senioren weiter am Leben teilnehmen konnten und mitten in der Stadt wohnten. Bereits im September 1976 erfolgte die Eröffnung des Helmut-Dahringer-Hauses. 1992 wurde die Erweiterung in Betrieb genommen. Das Oskar-Scherrer-Haus eröffnete im Mai 2004 seine Pforten, das Gerhard-Eibler-Haus folgte im Juni 2015, bevor das Helmut-Dahringer-Haus im Oktober 2017 seine Gäste jetzt als saniertes Quartiershaus der Kommunikation und Begegnung empfing. Dazwischen wurden der Ambulante Pflegedienst (1998), Essen auf Rädern (2000), die Hospizgruppe (2000) und die ehrenamtliche Alzheimergruppe von Gisela Peter (2001) gegründet. Mittlerweile gibt es zudem die Stiftung Gaggenauer Altenhilfe (2002), die Nachbarschaftshilfe (2007), den Mehrgenerationen-Treff (2013) und eine gGmbH (2013). Zu der Vision der Gaggenauer Altenhilfe zählte von jeher, dass das Angebot von der Bürgerschaft getragen wird. Dies spiegelt sich bis heute in einem großen ehrenamtlichen Engagement wieder mit einem umfangreichen Programmangebot für die Senioren.

Mensch im Mittelpunkt

„Im Jahr 2013 wurde hier in Gaggenau unter Vorsitz von Peter Koch das Pflegebündnis Mittelbaden aus der Taufe gehoben, so dass die bestens vernetzte Gaggenauer Alten-



Fotos: Stadt Gaggenau

hilfe heute auch politisch an vorderster Front steht, wenn es darum geht, für die Bewohner, Angehörigen, Unterstützer und Mitarbeitenden das Pflegesystem zu verbessern“, stellte Florus fest. Auch hier gehe es darum, den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Der Prozess, der 1973 mit der Gründung angestoßen wurde, sei noch lange nicht zu Ende, bilanzierte Florus mit Blick darauf, dass Menschen weiter Hilfe und Beistand im Alter benötigen. Die Gaggenauer Altenhilfe lebt von ihren heute 1.300 Mitgliedern und dem ausgeprägten Ehrenamt mit 200 Engagierten, das Tages-

geschäft jedoch leisten die 350 hauptamtlichen Kräfte in Einrichtungen, die weit in die Region ausstrahlen und an-

gesichts 600 Bewohnerinnen und Bewohnern, Klienten und Kunden einen ausgezeichneten Ruf genießen.

Festfilm und Jubiläumslied auf YouTube

Beim Neujahrsempfang wurde das Jubiläumsjahr mit seinen zahlreichen Veranstaltungen nochmals lebendig. Hans-Peter Hegmann hat viele Ereignisse mit der Videokamera festgehalten und in einem Film zusammengefasst. Dieser ist ab sofort auf dem YouTube-Kanal der Stadt Gaggenau abrufbar. Ebenso zu sehen und zu hören ist dort das Jubiläums-

lied „100 Jahr` Stadt Gaggenau“, arrangiert von Michael Späth, gesungen vom In-Takt-Chor. Der Text stammt von Tina und Michael Wessel und beruht auf dem Lied „New York – Rio – Tokyo“.



Kulturbüro im Rathaus am 24. Januar geschlossen

Das Kulturbüro im Gaggenauer Rathaus bleibt am **Diens- tag, 24. Januar**, aufgrund einer

internen Veranstaltung geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



Weihnachtsbäume werden wieder zu Narrenbäumen

Die Weihnachtsbäumchen in der Innenstadt stehen noch. Denn nach der kreativen Schmückaktion im letzten Jahr „Weihnachtsbaum wird zum Narrenbaum“ rufen die GROKAGE und die Stadt Gaggenau wieder dazu auf, die Bäume fastnachtlich bunt zu dekorieren.

Beteiligen können sich Kindergärten, Vereine und Einrichtungen. Interessierte Gruppen können sich gerne beim City Management der Stadt Gaggenau melden unter Tel. 07225 962 661 oder per Mail wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de.



Aus dem Weihnachtsbaum wird ein Narrenbaum.

Foto: Stadt Gaggenau

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

Wie informieren Sie sich über

aktuelle Themen in Gaggenau?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Kaum ist Weihnachten vorbei, werden schon die ersten Narrenbäume errichtet. Wie ist Ihre Stimmung?

Ich bin noch in Weihnachtsstimmung.

7%

Für mich kommt Fastnacht jetzt zu früh.

19%

Ich war schon beim Narrenbaumstellen.

3%

Ich freue mich, dass dieses Jahr wieder Fastnacht möglich ist.

31%

Ich plane viele Fastnachtsveranstaltungen zu besuchen.

10%

Ich bin eher ein Fastnachtsmuffel.

56%

Sonstiges.

11%

Foto: Stadt Gaggenau



Foto: sunstock/istock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 19. bis 29. Januar

Donnerstag, 19. Januar

13.30 Uhr, **Blutspendetermin**, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: DRK Ortsverein Gaggenau

19 Uhr, **Munay tanzt - eine besondere Reise**, Merkur Filmcenter Ottenau, Veranstalter: Merkur Filmcenter Ottenau

Freitag, 20. Januar

20 Uhr, **Tino Bomelino - Mit der Kraft der Power**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen

Freitag, 20. Januar bis Sonntag, 22. Januar

Fr., 19.11 Uhr, und Sa., 19.11 Uhr, So., 16.11 Uhr, **OCC Fremdensitzungen**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carnival Club (OCC) Fr., 19.11 Uhr, Sa., 18.11, So., 16.31 Uhr, **Damen- und Herrensitzungen**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

Samstag, 21. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
20 Uhr, **Heger und Maurischat - Eine geht noch**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen

Dienstag, 24. Januar

19 Uhr, **Literaturkreis der Stadtbibliothek: Buch des Abends - „Die Anomalie“ von Hervé Le Tellier**, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

Mittwoch, 25. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Donnerstag 26. Januar

19 Uhr, **1. Schnurren**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Förderverein Fußballverein Hörden

Freitag, 27. Januar

19 Uhr, **OCC Schnurren mit SonRise**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carnival Club (OCC)

20 Uhr, **Volkmar Staub - Satirischer JahresRockBlick**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Samstag, 28. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

18.33 Uhr, **Narrenbaumstellen**, Mahlberghalle Freiolsheim, Veranstalter: Holzschuhbohrer Freilse

Sonntag, 29. Januar

14.31 Uhr, **Kinderfasent**, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: Michelbacher Fasent-Verein „Die Schäger“

Freitag, 27. Januar bis Sonntag, 29. Januar

Fr., 19.11 Uhr, Sa., 19.11 Uhr, So., Ordenskommers 15.31 bis 17.31 Uhr, ab 17.31 Uhr, **Fremdensitzungen der GroKaGe**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Große Karnevalsgesellschaft Gaggenau (GROKAGE)

Ausstellung PILAN - Farhad Javaherian im neuen Gemeindehaus der Evang. Markusgemeinde vom 21. Januar bis 19. Februar, Eckener Straße 1a, Vernissage am 21. Januar ab 18 Uhr, Öffnungszeiten Di., Do. und Fr. 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 12 Uhr, So. 9.30 bis 10.30 Uhr und 11.45 bis 12.45 Uhr.

Baum- und Strauchrückschnitte noch bis Ende Februar möglich

Wer vor Frühjahrsbeginn noch Bäume fällen oder an Bäumen, Hecken, lebenden Zäunen, Gebüsch oder anderen Gehölzen starke Rückschnitte vornehmen möchte, sollte zügig ans Werk gehen, denn solche Arbeiten sind grundsätzlich nur noch bis Ende Februar erlaubt.

Diese naturschutzrechtliche Regelung gilt auch für das Zurückschneiden von Röhricht und dient dem allgemeinen Schutz von Pflanzen und Tieren, insbesondere brütender Vögel, die für den Nestbau ungestörte Baumkronen, Hecken und Gebüsch benötigen. Innerhalb der Schutzfrist vom 1. März bis 30. September sind

grundsätzlich lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte zulässig. Ausnahmen sind unter anderem bei Verkehrssicherungsmaßnahmen möglich, wenn diese nicht auf andere Weise oder zu einem anderen Zeitpunkt erledigt werden können. Bei den zulässigen Rückschnitten muss jedoch darauf geachtet werden, dass keine Brut-

oder Lebensstätten geschützter Tiere beschädigt oder gar zerstört werden.

Nähere Informationen gibt es bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts Rastatt unter Telefon 07222 381 4052 oder per Mail an naturschutz@landkreis-rastatt.de.

Brennholzdiebstähle häufen sich

Seit der Energiekrise kommt es vermehrt zu Diebstählen von geschlagenem privaten Holz. Wald- und Grundstücksbesitzer berichten von immer dreisteren Diebstählen.

Gründe sind die hohen Energiepreise und Brennholzangel. Folgende Tipps können bei Holzklaue hilfreich sein:

- geschlagenes Holz (nicht zugeschnitten oder gekürzt) **schnellstmöglich auf abgesperrten und für PKW schwer zugänglichen Flächen lagern**, oder im Sichtbereich des Hauses oder der Wohnung
- Holz mit einer **individuellen Kennzeichnung** (Farbe, Markierung...), um bei

Diebstahl des Holzes eine mögliche Zuordnung zu erleichtern.

- **Überwachung mit GPS-Tracker** am geschlagenen Holz oder mit **Videoüberwachung** (Achtung: aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen stark reglementiert). Infos über www.baden-wuerttemberg.de/datenschutz
- Familie, Nachbarn und Bekanntenkreis **sensibilisieren** und verstärkt auf ungewöhnliches Verhalten an Lagerflächen achten, verdächtige Personen direkt ansprechen und verdächtige PKW-Kennzeichen notieren, im **Notfall 110** anrufen.



Die Holzdiebstähle häufen sich seit Beginn der Energiekrise.

Foto: Stadt Gaggenau

Biotopschutz und ökologische Bewirtschaftung leisten wichtigen Beitrag zum Insektenschutz

Die im Jahr 2018 begonnenen landesweiten Insektenkartierungen wurden nun erstmals für alle Probeflächen ausgewertet.

Die Untersuchungen zeigen deutlich: Biotope und die Vernetzung der Landschaft sind für Insekten und andere Lebewesen wichtig. Die Entschei-

dung von Landwirten, weniger Pestizide einzusetzen, wirkt sich auf den untersuchten Flächen positiv aus.

Tagfalter und Widderchen brauchen hochwertige Lebensräume

Bereits ein Anteil von 10 bis 20 Prozent gesetzlich geschützter Biotope in der normalen

Kulturlandschaft des Offenlandes erhält die typischen tagaktiven Schmetterlinge. Positiv wirkt sich zudem der Verzicht auf den Einsatz chemisch-synthetischer Pflanzenschutz- und Düngemittel aus. Lebensräume für anspruchsvollere Arten finden sich dagegen fast ausschließlich in Schutzgebieten. Tagfalter und Widderchen sind sehr mobil und besiedeln verschiedenste Lebensräume und haben ähnliche Ansprüche, wie viele weitere Arten.

intakte Böden und Lebensgemeinschaften angewiesen. Sie reagieren empfindlich auf zu starke Bewirtschaftung, sowohl im Hinblick auf die Artenzahl als auch auf die Menge der Individuen. Durchschnittlich 9 Prozent der ausgewerteten Flächen wurden ökologisch bewirtschaftet, dieser Anteil scheint sich günstig auf die Bestände der Laufkäfer auszuwirken.

Das Monitoring ist erfolgreich und wird fortgesetzt

Mit der Fortsetzung des Insektenmonitorings in den kommenden Jahren kann nicht nur verfolgt werden, wie sich die Bestände der untersuchten Insektengruppen verändern, es kann auch die Wirkung der ergriffenen Maßnahmen bewertet werden. Infos und Auswertungen unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/insektenmonitoring>.

Ökologische Bewirtschaftung fördert Laufkäfer

Im Gegensatz zu Schmetterlingen sind Laufkäfer weniger mobil und bewegen sich kaum über ihren Lebensraum hinaus. Sie sind ein guter Indikator für den Zustand der von ihnen besiedelten Biotope wie bspw. Äcker, die untersucht wurden. Da sich die Käfer räuberisch ernähren, sind sie auf



Der Kronwicken-Bläuling (*Plebejus argyrognomon*) benötigt wärmebegünstigte Brachen und Saumstrukturen als Lebensraum.

Foto: LUBW/Florian Theves

Lebensbegleitende Berufsberatung bei Neuorientierung oder Wiedereinstieg

Die lebensbegleitende Berufsberatung der Agentur für Arbeit richtet sich an alle, die sich beruflich neu orientieren möchten oder nach einer Unterbrechung des Berufslebens einen Wiedereinstieg in den Job planen.

Ulrike Frey aus dem Team der Berufsberatung steht allen Interessierten am **Mittwoch, 25. Januar**, zwischen 9 und 17 Uhr im Rossi-Haus in Rastatt im Stundentakt für Einzelgespräche zur Verfügung. Sie berät zu beruflichen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten

und beantwortet Fragen rund um die Themen Umschulung, Wiedereinstieg, beruflicher Aufstieg, Weiterbildung, Berufswechsel oder Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf. Die Beratung wird organisiert in Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit der

Stadt Rastatt und des Landkreises Rastatt sowie dem Team der Berufsberatung im Erwerbsleben. Die Beratung ist kostenfrei, neutral und vertraulich. **Anmeldungen über Kerstin Ganz bis 20. Januar unter Tel. 07222 972 1013 oder per Mail an kerstin.ganz@rastatt.de.**

Pflegekinderdienst veranstaltet Kinotag für Pflegefamilien

Zum Jahresende 2022 versammelten sich Pflegefamilien und Pflegekinder mit Geschwistern als auch Mitarbeiter des Jugendamtes des Landkreis Rastatt im Cineplex Baden-Baden.

Mithilfe einer Spende des Lions Clubs Baden-Baden Hohenbaden konnte der Pflegekinderdienst des Jugendamtes

Rastatt in diesem Jahr einen gelungenen Jahresabschluss, in Form eines Kinotages für Groß und Klein, organisieren. Das Jugendamt sucht, unterstützt und berät angehende Pflegeeltern. **Informationen gibt der Pflegekinderdienst des Landratsamtes Rastatt, Tel. 07222 381-2259, E-Mail: v.schiling@landkreis-rastatt.de.**



Frauen begleiten - Mentoring-Projekt für Frauen mit Migrationshintergrund

Mit dem Mentoring-Projekt „FinA - Frauen in Arbeit begleiten“ möchte der Landkreis Rastatt Frauen mit Migrationshintergrund dabei helfen, sich in Deutschland eine berufliche Zukunft aufzubauen.

Das Amt für Migration und Integration sucht hierfür Frauen, die als Mentorinnen diesen Frauen ihre Erfahrungen und Kontakte aus dem Berufsleben weitergeben oder diese bei der Suche nach einer Weiterbildung unterstützen möchten. Wer mehr über das Projekt

erfahren will oder sich ein Engagement als ehrenamtliche Mentorin vorstellen kann, ist herzlich eingeladen zu einer Informationsveranstaltung am **Mittwoch, 25. Januar** von 14 bis 16 Uhr, beim Verein für internationale Vielfalt in Rastatt, Plittersdorfer Straße 2.

Kontakt und Info beim Landratsamt Rastatt, Amt für Migration und Integration, Carmen Langenbacher, Telefon 07222 381 4336 oder per E-Mail an c.langenbacher@landkreis-rastatt.de.

Nächtliche Weichenarbeiten im Bahnhof Rastatt

Im Bahnhof Rastatt führt die DB Netz AG von **Sonntag, 22. Januar, bis Donnerstag, 26. Januar**, nächtliche Weichenarbeiten durch. Diese finden jeweils zwischen 23.45 Uhr und 5.05 Uhr statt. Während der Arbeiten kommt es zu Einschränkungen bei einzelnen Bahnen der Linie S8 in beide Richtungen.

Die Züge müssen in Rastatt enden bzw. ihre Fahrt dort beginnen. Fahrgäste, die in Richtung Murgtal bzw. Karlsruhe unterwegs sind, können im Bahnhof Rastatt umsteigen. Fahrgäste werden gebeten, auch die entsprechenden Informationsanhänge an den Haltestellen entlang der Strecke zu beachten.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Lust auf Trommeln – Westafrikanische Rhythmen – Tagesworkshop an der Musikschule

Notker Dreher leitet am **Samstag, 4. Februar**, einen Tagesworkshop „Afrikanische Percussion“ an der Musikschule.

„Von 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr bietet sich die Möglichkeit, im Josef Riedinger Saal der Musikschule in die afrikanische Welt der Trommeln einzutauchen“, heißt es im Presstext der Musikschule. Für diesen Workshop lautet das Thema: „Yankadi-Maktu, populärer Susu-Rhythmus aus Guinea“. Am Ende des Tages



Trommel Workshop SMDK.

Foto: Notker Dreher

erklingt beim gemeinsamen Spiel der typische Klang eines afrikanischen Ensembles.

Dieser Workshop richtet sich an alle, die gerne trommeln und sich für westafrikanische

Trommelmusik interessieren. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Es können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Instrumente werden gestellt. Anmeldeschluss ist am 27. Januar. Nähere Informationen und Anmeldungen sind über das Sekretariat der Musikschule unter Tel.: 07225 4707 oder per Mail info@musikschule-gaggenau.de erhältlich.

Kultur

Gaggenauer Kulturrausch – neues Jahr, neues Programm, gleiche Bühne

Es wird wild, frech, musikalisch und wortgewandt. Der Startschuss für das neue „Kulturrausch“-Programm ist bereits gefallen.

Bis Ende Mai stehen zahlreiche Künstler auf der Kulturbühne in Gaggenau. Manche von ihnen zum ersten Mal und manche zum letzten Mal. Einige von ihnen starten gerade durch und andere sind bereits preisgekrönt.

Satirischer Jahresrockblick mit Volkmar Staub

Am **Freitag, 27. Januar**, heißt es Kabarett'n Roll. Volkmar Staub geleitet mit Satiren, Szenen, Gedichten und rockigen Songs durch eine Jahreshow. Gemeinsam mit dem Badischen Sympathie Orchester, bestehend aus Gerd Maier und Michael Summ, schaut er in seinen Jahresrückspiegel und sorgt für Gags, Tratsch und Unterhaltung im Blues-Stil.



Beim Jahresrückblick mit Volkmar Staub bleibt sicher kein Auge trocken.
Foto: Felix Groteloh

Preisträgerin Katie Freudenschuss

Durch ihre Interaktion mit dem Publikum ist jeder Abend mit ihr einzigartig. „Nichts bleibt wie es wird“, heißt ihr Programm. Aber eines wird sicher sein, am **Samstag, 4. Februar**, gibt es nicht nur musikalisch einiges zu bieten. Denn die deutsche Kleinkunstpreisträgerin vom Vorjahr bringt ein abwechslungsreiches

Programm aus Kabarett, eigenen Songs, Stand-up und grandiosen Improvisationen mit sich.

Bereits zum zweiten Mal in Gaggenau: Helene Bockhorst

Die Gewinnerin des baden-württembergischen Kleinkunstpreises 2022 war bereits im vergangenen Jahr Teil der Kleinkunstnächte im Schlosszelt Bad-Rotenfels. Nun wird sie mit

ihrem Programm „Die Bekenntnisse der Hochstaplerin“ am **Freitag, 10. Februar**, zu Gast auf der klag-Bühne stehen. Sie ist wieder da und redet über den Scharlatan in jedem Einzelnen von uns, über Sexualität, Meerestiere und die Angst, nicht genug zu sein.

Beginn der Veranstaltungen in der klag-Bühne ist jeweils um 20 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr. Veranstalter ist das Kulturbüro Gaggenau und die Rantastic GmbH. Infos unter Tel. 07225 962 513 oder <https://www.kulturrausch-gaggenau.de>. Tickets sind erhältlich an den üblichen Vorverkaufsstellen oder über www.reservix.de.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 21. Jan., 9 bis 14 Uhr
Bastelgruppe Ottenau verkauft Faschingsartikel

Pilan – Ausstellung des Künstlers Farhad Javaherian im Gertrud-Hammann-Haus

Der aus dem Iran stammende Farhad Javaherian kam 1986 nach Deutschland und absolvierte später ein Studium für Kunst und Grafik.

Der Künstler verwebt Einflüsse aus Orient und Okzident, aus zwei Kulturen, und entwickelt seine Arbeiten projektbezogen, mal kalligrafisch, mal Contemporary, mal CultureMix. Das Leben, die Natur und der Mensch stehen meist im Vordergrund seines Schaffens. Seit 1996 arbeitet er projektbezogen als Maler und Bildhauer in Deutsch-



Die Ausstellung von Farhad Javaherian startet am 21. Januar mit einer Vernissage.
Foto: Matthias Stäbler

land und dem Iran. Seine Arbeiten signiert er mit „Pilan“

- eine Kreation aus Namen seines Familienstammbaums. Ne-

ben der Bilderausstellung wird auch eine Video-Performance mit dem Titel „Planets of Pilan“ gezeigt. Die Ausstellung kann im Gertrud-Hammann-Haus, Eckener Straße 1a, von **Samstag, 21. Januar bis Sonntag, 19. Februar**, zu folgenden Öffnungszeiten besichtigt werden: Di., Do. und Fr. 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 12 Uhr, So. 9.30 bis 10.30 Uhr und 11.45 bis 12.45 Uhr.

Die Vernissage zur Eröffnung der Ausstellung findet am **Samstag, 21. Januar, ab 18 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus** statt.

Neues aus der Stadtbibliothek

„Literatur im Gespräch“ am 24. Januar

Das nächste Treffen des Literaturkreises „Literatur im Gespräch“ findet am **Dienstag, 24. Januar** um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau statt. Im Mittelpunkt des Abends steht das Buch „Die Anomalie“ des französischen Autors Hervé Le Tellier, eine brillante Mischung aus Thriller, Komödie und großer Literatur.

Im März 2021 fliegt eine Boeing 787 auf dem Weg von Paris nach New York durch einen elektromagnetischen Wirbelsturm. Die Turbulenzen sind heftig, doch die Landung glückt. Allerdings: Im Juni landet dieselbe Boeing mit denselben Passagieren ein zweites Mal in New York. Im Flieger sitzen ein Architekt und seine

Geliebte, der Auftragskiller Blake, ein nigerianischer Afro-Pop-Sänger, ein französischer Schriftsteller und eine amerikanische Schauspielerin. Sie alle führen auf unterschiedliche Weise ein Doppelleben. Und nun gibt es sie tatsächlich doppelt – sie sind mit sich selbst konfrontiert, in der Anomalie einer verrückten Welt.

Der offene Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben wird in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. **Weitere Infos unter Tel. 07225 962 521 oder per E-Mail unter stadtbibliothek@gaggenau.de.**



Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem

Bruckmann Verlag

More Secret Citys Deutschland: 50 charmante Städte abseits des Trubels, 2023. - 189 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7343-2639-4

SY: Cfk 4

Ein Reiseführer für den fortgeschrittenen Heimatlauer. Sehenswerte und unbekannte deutsche Städte abseits der Touristenströme mit nützlichen Tipps von Einheimischen. Es muss ja nicht immer Berlin, Hamburg und München sein. Andere Städte haben schließlich auch hübsche Sehenswürdigkeiten.



Fotos: Bruckmann Verlag

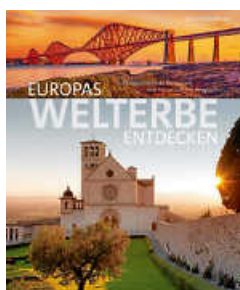
Bickelhaupt, Thomas:

Europas Welterbe entdecken: 100 inspirierende Reiseziele von historisch bis magisch, 2023. - 240 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7343-2706-3

SY: Ce

Europa ist reich an Welterbestätten – bisher erklärte die UNESCO allein in Europa über 500 Kultur- und Naturdenkmale zum Erbe der Menschheit. Einen umfassenden Überblick über die europäischen Highlights liefert dieser Reisebildband. Die Auswahl ist nicht nur individuell und abwechslungsreich, sondern auch die perfekte Reiseinspiration für den nächsten Europurlaub.



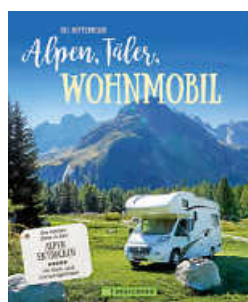
Auffermann, Uli:

Alpen, Täler, Wohnmobil: die besten Ziele in den Alpen entdecken ; Mit Stell- und Campingplätzen, 2022. - 167 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7343-2433-8

SY: Cek 1

Vom Genfer bis zum Wörther See, vom Mont Blanc bis zum Dachstein-Gebirge: dieses Reisebuch liefert zahlreiche Tipps zur Entdeckung der einzigartigen Landschaften der Alpen mit dem Wohnmobil: Günstige Stellplätze werden genauso vorgestellt, wie schöne Plätze am Fuß der Berge und an Passstraßen.



Harvey, Stephan:

Lawinen: Verstehen, beurteilen und risikobasiert entscheiden, 2023. - 319 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7343-1574-9

SY: Ybs

Selbständig das Lawinenrisiko beurteilen, Gefahrenmuster erkennen, Schneeverhältnisse und Witterung richtig einschätzen. Der Praxisratgeber bietet überlebenswichtiges Basiswissen für alle Skitourengeher, Snowboarder und Schneeschuhwanderer. Leicht verständlich erläutert er das richtige Verhalten im Notfall und moderne Methoden der Verschüttetensuche.



Kulinarisches aus der

Dorling Kindersley Verlag

Belfrage, Ixta:

Mezcla: Rezepte die Begeistern, 2022. - 285 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8310-4445-0

SY: Xeo 23

Ixta Belfrage hat einen einzigartigen Kochstil, der begeistert. Sie lässt mexikanisches Essen und europäische Klassiker zusammenfließen, interpretiert die italienische Küche mit einem brasilianischen Twist und bringt dabei völlig neue, außergewöhnliche Gerichte auf den Tisch. Hier findet jeder ein persönliches Koch-Highlight, sei es schnell und bodenständig oder raffiniert und exotisch.



Fotos: Dorling Kindersley Verlag

Ottolenghi, Yotam:

Ottolenghi Test Kitchen Extra good things: Wie ein gutes Essen großartig wird, 2022. - 255 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8310-4596-9

SY: Xeo 23

Weltbestsellerautor Yotam Ottolenghi, Co-Autorin Noor Murad und ihr Test Kitchen Team sind zurück mit kreativen, geschmacksintensiven und alltagstauglichen Gerichten. Sie zeigen, wie man einem guten Essen das gewisse Extra, diesen unverwechselbaren Ottolenghi-Twist verleihen kann.



Barcomi, Cynthia:

Prep Baking: Gut vorbereitet, schnell gebacken - Kuchen, Cookies, Brot und mehr, 2022. - 223 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8310-4559-4

SY: Xeo 24

Cynthia Barcomi revolutioniert die Art, wie wir backen: Mit dem Prinzip des Prep Bakings bereiten Sie Teige und Glasuren in Ruhe auf Vorrat zu, lagern sie im Kühlschrank oder in der Gefriertruhe, damit Sie backen können, was Sie wollen und wann Sie es wollen. Mit den über 70 erprobten Rezepten gelingen Kekse, Kuchen, Bröte, Torten und sogar Sauerteig im Handumdrehen und Sie verwöhnen mühelos spontane Gäste und den eigenen Gaumen.



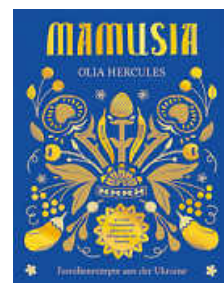
Hercules, Olia:

Mamusia: Familienrezepte aus der Ukraine, 2022. - 238 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8310-4612-6

SY: Xeo 213 Ukraine

Eine Liebeserklärung an die Küche und die Aromen der Ukraine - vom Schwarzen Meer über die Karpaten bis zur Kleinstadt Kachowka, in der Autorin Olga Hercules aufwuchs. Mit über 100 frischen, schmackhaften und überraschenden Gerichten. 4 vom Verkaufserlös gehen an ein Hilfsprojekt des Autorin.



Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am **Dienstag, den 24. Januar 2023, 19:00 Uhr**, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt.

Die Sitzung findet statt: **Rathaus Sulzbach, Dorfstr. 88, 76571 Gaggenau**. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Antrag auf Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat Sulzbach
3. Prüfung von Hinderungsgründen für den Eintritt in den Ortschaftsrat Sulzbach
4. Verpflichtung einer Ortschaftsrätin
5. Anfragen der Ortschaftsräte
6. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar: <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Mit freundlichen Grüßen

J. Hofmann

Josefa Hofmann
Ortsvorsteherin Sulzbach

Stadt Gaggenau
- Ortpolizeibehörde -

Gaggenau, den 18. Januar 2023

Allgemeinverfügung

über ein Verbot aus Anlass von Faschingsveranstaltungen in Gaggenau-Hörden am 26. Januar, 02. Februar, 09. Februar und 16. Februar 2023, alkoholische Getränke mitzuführen oder zu konsumieren.

Gemäß den §§ 1, 3, 4, 5, 6, 28-30, 33, 49-52, 60 Abs. 1 und 66 Abs. 2 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung, erlässt die Stadt Gaggenau als Ortpolizeibehörde folgende

ALLGEMEINVERFÜGUNG

1. Allen Personen, die sich am Donnerstag, 26.01.2023, am Donnerstag, 02.02.2023, am Donnerstag, 09.02.2023, und am Donnerstag, 16.02.2023, jeweils ab 17.00 Uhr bis zum jeweils darauffolgenden Freitag, 06.00 Uhr, in der Öffentlichkeit so-

wie in Kraftfahrzeugen in dem unter **Punkt 4** beschriebenen Bereich aufhalten und nach verständiger Beurteilung als Besucher der Faschingsveranstaltungen in Gaggenau-Hörden in Verbindung zu bringen sind, wird verboten, **alkoholische Getränke mitzuführen und / oder zu konsumieren**.

2. Bei Zuwiderhandlungen können alkoholische Getränke beschlagnahmt bzw. vernichtet werden, ein Platzverweis erteilt und gegebenenfalls ein Gewahrsam gemäß § 28 Polizeigesetz BW durchgeführt werden. Hierzu kann gemäß §§ 51 u. 52 des Polizeigesetzes unmittelbarer Zwang angewandt werden, der hiermit angedroht wird.
3. Sofortvollzug gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung wird angeordnet.
4. Begrenzung des Bereiches räumlich:
Ortskern im Stadtteil Hörden zwischen B 462 – Flößersteg – Landstraße Höhe Anwesen 23 (Firma Hördener-Holzwerk GmbH) – Stadtbahnlinie (einschl. der Stadtbahnhaltestelle Hörden) – Klingelbergstraße – Landstraße Höhe Anwesen 55 – Weinauerstraße mit allen in diesem Bereich liegenden Wegen und Plätzen.
Ausgenommen hiervon bleiben die für die ortsansässige Gastronomie konzessionierten Bereiche.

Die ungekürzte Allgemeinverfügung mit Begründung kann im Rathaus Gaggenau (Bürgerbüro) während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Hauptstraße 71, Widerspruch eingelegt werden. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der genannten Frist beim Regierungspräsidium Karlsruhe schriftlich (Postfach 53 43, 76247 Karlsruhe) oder mündlich zur Niederschrift (Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe) eingelegt wird.

Christof Florus

Christof Florus
Oberbürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT

Piper, ein zwei Jahre alter hübscher, verträglicher Mischlingsrüde, möchte gern zu einem weiteren Hund vermittelt werden, damit er noch viel lernen kann. Ein wenig Hunderfahrung und ein Haus mit einem Garten wären von Vorteil.

Nala ist eine mittelgroße, zweijährige und sehr lauffreudige Hündin, verträglich mit anderen Hunden und fährt gerne Auto.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



*Piper sucht einen vierbeinigen Freund und einen neuen Besitzer.
Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de*

PARTEIEN

Alternative für Deutschland

Politischer Stammtisch

Der Kreisverband Baden-Baden/Rastatt der Alternative für Deutschland (AfD) lädt am Do., 19. Jan., um 19.30 Uhr alle interessierten Bürger zu seinen Stammtisch in das Hotel „Brückenhof“, Richard-Wagner-Ring 61, 76437 Rastatt, ein. Wir haben die Abgeordnete Sylvia Limmer zu Gast, die von ihrer Arbeit im Europäischen Parlament berichten wird, und mit der wir über aktuelle politische Themen diskutieren werden. Kontakt: bad-ra@afd-bw.de, Netzseite: www.afd-badra.de

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Heute: AK Tourismus-Freizeit startet mit Sitzung

Der AK Tourismus-Freizeit (AKTF) startet das neue Jahr 2023

mit einer großen Sitzung am heutigen Donnerstag, 19. Januar, um 18 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Gaggenau (bei der Jahnhalle). Die Besprechung ist öffentlich, Interessierte sind willkommen. Folgende Themen stehen auf der Tagesordnung: Veranstaltungen 2023, Geführte Wandertouren (wie zum Beispiel Bürgerwanderungen), Stadt- und Dorfführungen, Radtouren, Qigong, Kunst im Park, historische Luftschutzbunker, 5 Täler Rundweg, Weltkulturerbe Flößerei in Hörden, Freizeitexpress, Nachwuchsgewinnung im AKTF.

BILDUNG

Merkurschule

Infotag für zukünftige Fünftklässler

Am **Mittwoch, 8. Februar** in der Zeit von **16 bis 19 Uhr** erhalten interessierte Besucher Informationen zur Gemeinschaftsschule, zum schuleigenen Profil und zum Unterrichts- und Betreuungsangebot der Schule. Außerdem können die Räumlichkeiten der Schule besichtigt werden. In den Klassen- und Fachräumen wird ein umfangreiches Mitmachangebot für die Kinder geboten. Informationen durch die Schulleitung finden um 16 und um 17.30 Uhr in der Mensa der Merkurschule statt. Die Anmeldung für die Klassenstufe 5 der Gemeinschaftsschule der Merkurschule Gaggenau findet am Mittwoch, 8. März und Donnerstag, 9. März jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr statt.

Realschule

Informationstag für Grundschüler der 4. Klasse und deren Eltern

Am **Donnerstag, 9. Februar**, führt die Realschule Gaggenau in der Zeit von **16.30 bis 19 Uhr** den diesjährigen „Tag der offenen Tür“ durch. An diesem Nachmittag sind die Schüler und Eltern der vierten Klassen der Grundschulen und andere Interessierte eingeladen, sich über das schulische Angebot und die Schullaufbahn an der Realschule zu informieren. Vorgestellt werden insbesondere die Profildächer Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES), Technik und Französisch, sowie die Bereiche Informatik, die Naturwissenschaften und andere Fächer des Fächerkanons der Realschule. Als besonderes Highlight können interessierte Besucher auch das ausgezeichnete Profil als „Naturparkschule“ kennenlernen, das die Schüler sicher begeistert vorstellen werden. Um 17.30 Uhr informiert die Schulleitung im Musiksaal über die Laufbahn an der Realschule sowie über die schulischen und beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten, die sich den Schülern mit der „Mittleren Reife“ eröffnen.

Für die Anmeldung in der Realschule Gaggenau sind das Formular für die Anmeldung an eine weiterführende Schule (Blatt 4), die Grundschulempfehlung (Blatt 3), die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch zur Einsicht und einen Impfnachweis aufgrund des Masernschutzgesetzes (Impfpass oder ärztliches Zeugnis) mitzubringen. **Anmeldetermine sind Mittwoch, 8. März und Donnerstag, 9. März, jeweils von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr und Freitag, 10. März, von 9 bis 12 Uhr.**

Volkshochschule

Kostenfreie Online-Vorträge - Energiesparen und nachhaltiger Modekonsum

Energiesparen – Informieren lohnt sich – mit Ramona Seilnacht (Energieagentur Mittelbaden) am Donnerstag, 26. Januar von 18 bis 19.30 Uhr.

Nachhaltiger Modekonsum – mit Modeexpertin Anna-Lena Weik am **Dienstag, 31. Januar** von 19 bis 21 Uhr.

Nach Anmeldung bei der VHS Landkreis Rastatt erhalten die Teilnehmer den Beitrittslink für das Online-Seminar per E-Mail. Kontakt: www.vhs-landkreis-rastatt.de oder telefonisch 07222 381 3500.

SENIOREN

Seniorenrat

Vortrag im Internetcafé - Online-Banking Sparkassen-App mit neuen Funktionalitäten

Zur Verbesserung der Sicherheit und der Kundenfreundlichkeit des Online-Bankings ist die Sparkassen-App mit neuen Funktionalitäten fortentwickelt worden. Marc Debelt (Sparkasse Baden-Baden Gaggenau) wird heute um 16 Uhr im Rahmen eines Vortrages die neuen Funktionen und Vorteile erklären und auch auf das Thema Sicherheit im Online-Banking eingehen. Der Vortrag ist kostenlos.

KIRCHEN

denk-würdig

Was ist mir unsere Welt eigentlich wert? „Wir müssen endlich anfangen umzusteuern, wenn wir unseren nachkommenden Generationen noch eine lebensfähige Welt hinterlassen wollen.“

- so der Jesuitenpater Jörg Alt. Er ist Sozialethiker und Klimaaktivist, kann präzise Zusammenhänge zwischen Weltwirtschaft, Nahrungsverschwendung und Erderwärmung auf den Punkt bringen. Er beteiligt sich an Aktionen des zivilen Ungehorsams. So klebt er sich mit



Pastoralreferent Marius Krettenauer. Foto: privat

Aktivist*innen der „letzten Generation“ auf der Straße fest, geht Containern und zeigt sich anschließend selbst dafür an. Zu alldem fühlt er sich verpflichtet als Priester - ein intensives Zeugnis für gelebte christliche Ethik.

Wir brauchen diese Menschen, die ihr ganzes Leben radikal der guten Sache opfern und es stellt sich mir die Frage: Was ist mir unsere Welt eigentlich wert? Die Erde wurde uns anvertraut, damit wir sie schöpferisch formen, aber dabei bewahren, erhalten. Die Klimakrise ist für mich eine Auswirkung dessen, wie wir überhaupt miteinander und mit der Natur umgehen. Wir hören zu wenig hin, warten die Antworten unsrer Welt nicht mehr ab. Die Steigerungs- und Wachstumslogik unsrer Wirtschaft, der Wohlstand unsrer Gesellschaft kann sich nur durch Ausbeutung halten. Ausbeutung anderer Menschen, Ausbeutung von Tieren, Ausbeutung unsrer Erde. Wir muten der Erde soviel CO₂, dass sie nicht mehr genug abbauen kann, verbrauchen zu viele Ressourcen, wollen zu viel. Die Erde versucht uns mit ihren unüberhörbaren Weckrufen zu sagen: Da ist etwas massiv in Schiefelage geraten, wir aber hören nicht hin. Wir müssten wieder hören werden: Hören auf unsere Umwelt, hören auf die Unterdrückten der Welt und unsrer eigenen Gesellschaft, hören auf unsere Mitmenschen. All das wurde uns anvertraut, von einem der uns dazu befähigt hat zu hören, aufeinander, auf ihn und unsere Welt. Vielleicht ist es noch zu schaffen, dass wir unsere Welt lebensfähig hinterlassen und jetzt so gestalten.

Marius Krettenauer,
Pastoralreferent, Seelsorgeeinheit Gaggenau

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Sonntag, 22. Januar

10 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Neujahrsempfang der Seelsorgeeinheit Gaggenau im Gemeindehaus St. Marien

Dienstag, 24. Januar

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 21. Januar

18 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 25. Januar

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 20. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet für alte und kranke Menschen

18 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 24. Januar

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 20. Januar

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 22. Januar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 24. Januar

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit



KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 20. Januar

17 Uhr Grüne Stunde

Sonntag, 22. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 23. Januar

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 22. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 19. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Januar

18 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach

Samstag, 21. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweiler@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245

Freitag, 20. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 22. Januar

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Taufenernungsgottesdienst mit den Erstkommunionfamilien, Niederbühl

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Sebastian, mitgestaltet vom Kirchenchor, Kuppenheim

Dienstag, 24. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 25. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern, Kuppenheim

Donnerstag, 26. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern, Muggensturm

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 22. Januar

10.30 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich

11.30 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, Kiki - ein Gottesdienst für Kinder und ihre Familien. Wir hören und spielen das Gleichnis vom barmherzigen Samariter.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag, 10 bis 12 Uhr; Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy, 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 19. Januar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 8, 51

Freitag, 20. Januar

19 Uhr Jugendorchester in KA-West

20 Uhr Jugendchor in KA-West

Sonntag, 22. Januar

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR1

9.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Priester Jens Spindler

Montag, 23. Januar

18 Uhr Jahrestreffen der Gemeinde-Seniorenbeauftragten in Ettlingen

19.30 Uhr Jugendabend mit Priester Jens Spindler in KA-West

Donnerstag, 26. Januar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 103, 11

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org****Donnerstag, 19. Januar**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Kurzvortrag: „Die Bibel – ein Buch der Tatsachen“

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 21. Januar

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Lass dich durch nichts von Jehova trennen“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Hygienekonzept zu den Hybrid-Gottesdiensten: Wer keine erkältungs- oder grippeähnlichen Symptome hat und in den letzten Tagen weder Kontakt mit Covid-19-Erkrankten hatte noch positiv getestet wurde, kann in Präsenz teilnehmen. Alternativ kann der Gottesdienst auch übers Internet oder am Telefon mitverfolgt werden. Anmeldung dazu unter Tel. 07224 655661. Besucher sind immer willkommen. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 22. Januar**

10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde**Samstag, 21. Januar**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 22. Januar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Italienische Katholische Mission**www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de****Samstag, 21. Januar**

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Gemeindesaal, Engelstr. 23, Rastatt

Mittwoch, 25. Januar

18 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache, Gemeindesaal, Engelstr. 23, Rastatt

Kontakt (Contatti)Missione Cattolica Italiana Karlsruhe, Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com**Öffnungszeiten Büro**

Di., Do., Fr., 9 bis 12 Uhr; Mi., 13 bis 16 Uhr

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****ILCO-Gruppe Gaggenau - Treffen**

Treffen der ILCO-Gruppe Gaggenau (SHG Stomaträger / Darmkrebs) am Mi., 25. Jan., ab 16 Uhr im Christoph-Bräu, Alois-Degler-Str. 3, Gaggenau. Interessierte Betroffene und deren Angehörige sind willkommen. Kontakt, Tel. 07225 79755.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben finden montags von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Offener Gesprächsabend

Offener Gesprächsabend für Zweifler, Suchende und andre gute Christen. Wer sich mit dem Glauben beschäftigt, stößt auf Fragen. Manche sind schwer zu beantworten, andre auch gar nicht. Darüber nachzudenken lohnt sich trotzdem. Dabei geht es nicht um Recht haben oder absolute Wahrheit, sondern darum, sich miteinander auf die Suche zu machen. Verschiedene Sichtweisen bereichern und sollen nicht eingeengt werden. Am Do., 19. Jan., geht es um das Thema: „Was tröstet?“. Wir treffen uns um 19 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus. Geleitet wird das Gespräch von Pfarrerin Nicola Friedrich und Pfarrer i.R. Hartmut Friedrich. Wenn möglich, melden Sie sich bitte vorher im Pfarramt an, spontane Gäste sind auch willkommen.

Vernissage

Eine Vernissage zur Ausstellung „PILAN - Farhad Javaherian“ findet am Sa., 21. Jan., 18 Uhr, im Gertrud-Hammann-Gemeindehaus der Evangelischen Kirche Gaggenau statt. Der Künstler verwebt Einflüsse aus zwei Kulturen, dem Orient und Okzident. Je nach Projekt entwickelt er seine Arbeiten mal kalligrafisch, mal Contemporary, mal als CultureMix. Auf der Vernissage wird noch die Video-Performance „Planets of Pilan“ präsentiert, bei der seine Bilder als Planeten durch die Galaxien reisen. Einführung bei der Vernissage durch Nicola Friedrich und Bodo Malige. Öffnungszeiten Gemeindehaus: Di., Do. und Fr. 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 12 Uhr, So. 9.30 bis 10.30 Uhr und 11.45 bis 12.45 Uhr. Ausstellung vom 21. Januar bis 19. Februar.



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau
www.gaggenau.de
www.gaggenau.de/facebook
www.gaggenau.de/twitter
www.gaggenau.de/instagram

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenenentraining: 20.15 Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training. Bitte beachten Sie für die Teilnahme die aktuell geltende Corona-Verordnung.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorprobe

Heute, Do., 19. Jan., beginnt der Gemischte Chor wieder mit den regelmäßigen Singstunden im Jahr 2023 und zwar um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr., 3. OG). In diesem Jahr stehen wieder einige Auftritte an, wie z. B. beim Chorkonzert anl. 160 Jahre Mittelbadischer Sängerkreis am 17. Juni in der Jahnhalle. Daher ist diese erste Probe im neuen Jahr der ideale Zeitpunkt für ehemalige und neue Sängerinnen und Sänger sich dem Chor anzuschließen, aber auch für alle, die das Singen in einem Chor als angenehme und der Gesundheit dienliche Freizeitgestaltung kennenlernen wollen. Sie sind alle eingeladen die Singstunde einmal unverbindlich zu besuchen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen, www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de.

Kneipp-Verein

Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Pilates: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Infoabend

Die Kreisvereinigung der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal veranstaltet am Mo., 30. Jan., einen Infoabend. Der Referent Andreas Funk, SKM „Kath. Verein für soziale Dienstleistungen im Landkreis Rastatt“, stellt an diesem Abend eine Vorsorge-Mappe mit Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung vor und gibt Antworten auf Fragen wie: Was versteht man unter einer Vorsorgevollmacht? Wer braucht eine Vorsorgevollmacht? Des Weiteren informiert er über Patientenverfügung und Betreuungsverfügung. Der Eintritt ist frei. Beginn: 18.30 Uhr, bis ca. 20 Uhr, in den Räumlichkeiten der Murgtal-Werkstätten, Alte Bahnhofstraße 3 in Rastatt. Anmeldung erbitten: Beratungs- und Informationsbüro, Tel. 07225 6808540, fuchs.gabriele@m-w-w.net.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Wintersonnwendfeier

Nach einjähriger Pause versammelten sich die Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach um das traditionelle Feuer zur Wintersonnwendfeier. Das Thema Frieden wurde durch passende Lieder der Gitarrengruppe und durch die vorgetragenen Texte von Hedda Garella und Nicole Senn aus dem Buch „100 Texte für

den Frieden“ unterstrichen. Im Naturfreundehaus Michelbach begrüßte August Wieland die große Gruppe und gab einen Rückblick auf das Jahr 2022. Das Wichtigste ist Frieden und Voraussetzung dafür ist die Freiheit und der Zusammenhalt. Deutliche Worte fand Wieland ebenso zur Klimakrise. Elvira Keller ehrte Agnes und Gerd Pliester für 25 Jahre Mitgliedschaft und großes Engagement bei den Naturfreunden. Ihre Unternehmungen kann man mit den Worten Kunst-Kultur-Kulinarisches und Wandern beschreiben. Der Bildervortrag über die Aktivitäten des Jahres 2022 von Thomas Schlaich zeigte die große Vielfalt des Vereins und machte Lust auf die kommenden Ausflüge. Das aktuelle Programm finden interessierte Gäste auf unserer Homepage: www.naturfreunde-gaggenau-gernsbach.de.



Vorstand: Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft A. und G. Pliester (3. und 4. von l.). Foto: Thomas Schlaich

Panthers Gaggenau



Heimspielniederlagen

1. Herren Landesliga: Panthers Gaggenau - HSG Ortenau Süd 26:28 (12:16). Nach einer 3:1- und 4:2-Führung wurden die farierten Gäste stärker und machten es den Gastgebern schwer durch eine kompromisslose Abwehrarbeit und gingen dann mit 5:6 in Führung, die die Gäste über 6:11 bis zur Halbzeit auf 12:16 ausbauten. Nach der Pause versuchten die Panthers durch großen Einsatzwillen das Spiel noch zu drehen, aber die starken Gäste behielten weiterhin die Oberhand. Nach dem Anschlusstreffer zum 25:26 und 26:27 vergaben die Panthers einen Tempogegenstoß, der zum Ausgleich geführt hätte. Nach der vergebenen Chance erhöhten die Gäste noch auf 26:28. Sandro Kühn und Hannes Elies erwischten wieder einen außergewöhnlichen Tag und erzielten jeweils 8 Tore. So., 22. Jan., 17 Uhr, HSG Kinzigtal - Panthers Gaggenau, Nachbarschaftssporthalle Schiltach. Nach der Rückrunden-Start-Niederlage gegen die starken HSG Ortenau Süd wollen die Panthers am Wochenende bei der HSG Kinzigtal in Schiltach die verlorenen Punkte im Auswärtsspiel wieder mit ins Murgtal holen. Die Kinzigtaler verloren am Wochenende nach einer sehr guten 1. Halbzeit ihr Heimspiel gegen den Tabellendritten TuS Ottenheim. Daher steht wieder ein spannendes und intensives Spiel im Kinzigtal an.

1. Frauen Landesliga: Panthers Gaggenau - HSG Hanauerland 25:28 (10:14). Mit dem gewünschten Heimsieg gegen den Tabellendritten wurde es leider nichts. Trotz gutem Start mit 3:1 gab es den Panthers keine Sicherheit. Bis zum 7:7 wechselten sich die Führung. Danach setzten sich die Gäste auf 7:10 ab und gingen mit 10:14 in die Halbzeitpause. Nach der Pause setzten sich die Gäste auf 12:17 ab. Dann kam die stärkste Phase der Panthers, als man auf 17:17 gleichziehen konnte. Dennoch zogen die Gäste ihr Spiel durch und konnten danach eine 2-Tore-Führung bis zum Spielende zum 25:28 noch erhöhen. So., 22. Jan., 15:30 Uhr SG Baden/Sandweiler - Panthers Gaggenau. Die Panthers Frauen müssen bei der SG Baden/Sandweiler antreten. Das Vorspiel konnten, in einem engen Spiel, die Panthers gewinnen. Dies wird natürlich in Baden-Baden enorm schwer und verlangt alles von den Panthers Frauen ab, um dort siegreich zu sein. Aber die Mannschaft von Trainer Ralf Pferrer wird versuchen diese Hürde positiv zu gestalten.

Abt. Jugend

C-Mädchen erfolgreich in Südbadenliga

B-Mädchen BW Oberliga: HSG Freiburg – JSG Panthers/Murg 45 : 26 (19:7). Die Freiburger waren einfach zu stark und lagen über die gesamte Spielzeit in Führung. Beim Spielstand von 19:7 wurden die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit baute die HSG Freiburg ihre Führung aus. Bei den Panthers trafen Petra Botarel und Jana Link mit je sieben Toren am besten.

C-Mädchen Südbadenliga: JSG Panthers/Murg – SG Kappelw./Steinbach 31 : 23 (15:12). Mit einer tollen Leistung besiegten die Panthers Mädchen die SG Kappelw./Steinbach und konnten das Bezirksderby für sich entscheiden. Nach einem super Start mit 7:3 kamen die Gäste besser ins Spiel und hielten das Spiel ausgeglichen. Dennoch behaupteten sich die Panthers und gingen mit 15:12 in die Halbzeitpause. Nach der Pause setzten sich die Panthers Mädchen ab und konnten mit guten Spielszenen über 26:20 zum 31:23 einen überzeugenden Heimsieg einspielen.

Weitere Ergebnisse: B-Jugend: JSG Panth/Murg – SG JHA Baden 2 31 : 18; C1-Jugend: JSG Panth/Murg – TuS Helmlingen 21 : 26; C2-Jugend: ASV Ottenhöfen – JSG Panth/Murg 2 32 : 35; D1-Jugend: ASV Ottenhöfen – JSG Panth/Murg 9 : 22; E-Jugend: JSG Panth/Murg – SG JHA Baden 4 2 : 2; E-Mädchen: JSG Panth/Murg – SG Kapp/Stein 2 3 : 1; F1-Jugend: JSG Panth/Murg – SG JHA Baden 2 21 : 8; F1-Jugend: SG JHA Baden – JSG Panth/Murg 13 : 18.

Schwarzwaldverein



Winterliche Wanderung

Am So., 22. Jan. wandert der Schwarzwaldverein im Gebiet „Hohloh“. Treffpunkt Bahnhof Gaggenau um 9.30 Uhr zur Fahrt mit Bahn und Bus Richtung „Kaltenbrunn“. Von der „Schwarzmisshütte“ auf 933 Höhenmeter geht es Richtung Turmweg, vorbei am Buchenloh zur „Prinzenhütte“ und weiter zur „Draberghütte“. Dort legen wir eine Rast ein und genießen die Aussicht. Auf dem Rückweg machen wir einen Zwischenstopp und besteigen den „Kaiser-Wilhelm-Turm“, um die Dimension von Raum und Zeit wahrzunehmen. Der Rundumblick in die Ferne ist unsere Belohnung. Gehzeit etwa 2,45 Stunden, Strecke 5,8 km mit ca. 100 Höhenmeter im Auf- und Abstieg. Einkehr am Ende der Wanderung angedacht. Teilnehmer bitte anmelden. Gäste sind willkommen. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke empfohlen (ggf. Schnee). Aktuelle Regelungen bzgl. Maskenpflicht beachten. Führung: Marion Reißler, Tel. 07225 9786600.

Wanderung nach Kuppenheim

Der Schwarzwaldverein wandert am Mi., 25. Jan., von Gaggenau nach Kuppenheim. Der Weg führt vom VfB-Parkplatz übers Waldseebad, Schweinlathütte, Brünnele und Essigsbuckel nach Kuppenheim. Nach der Einkehr geht es mit der S-Bahn zurück nach Gaggenau. Treffpunkt um 10 Uhr am Parkplatz des VfB. Gehzeit 2,5 Stunden. Führung Marianne Holtz. Bitte telefonische Anmeldung bis Mo., 23. Jan., 18 Uhr, unter Tel. 07225 3274. Gäste sind willkommen.

SG Stern Gaggenau

Tag der offenen Tür im Gesundheitszentrum

Am Sa., 4. Febr., öffnet das Gesundheitszentrum, Hauptstraße 107 in Gaggenau, seine Türen zusammen mit der betrieblichen Gesundheitsförderung des Daimler Truck-Werks Gaggenau und der Meisterleistungs GmbH. Du hast dich schon immer gefragt: Wie sieht das Gesundheitszentrum des Daimler Truck-Werks eigentlich aus und was kann man dort alles machen? Nun kannst du es selbst herausfinden – zusammen mit deiner Familie vor Ort. Denn die generellen Gesundheitsangebote im Gesundheitszentrum sind öffentlich zugänglich: Ob Mitgliedschaft im Studio, Anwendungen in der Praxis für Physiotherapie oder Angebote der SG Stern Gaggenau. Schau für weitere Informationen einfach am Aktionstag vorbei und pro-

biere direkt ein paar Sachen aus. Die Angebote am Tag der offenen Tür sind kostenfrei. Vor Ort kann ausgeübt werden: Zumba, Bike fit, Yoga, Bodega Moves, HIIT & Core Training, Jumping, BALLance, Faszi- und Beweglichkeits-Training u.v.m. Für die Angebote ist eine Anmeldung notwendig. Zudem warten Gesundheitsvorträge, ein Gewinnspiel und Informationsstände auf die Besucher. Anmeldung über unsere Homepage: www.sgstern.de am Standort Gaggenau.

Ski-Club Gaggenau



Schwarzwald-Skikurs / Ausfahrt nach Zweisimmen

Nachdem die Skikurse in den Weihnachtsferien witterungsbedingt abgesagt werden mussten, bietet der Ski-Club noch einen Zweitagesk- und Snowboardkurs am Sa., 4. und So., 5. Febr. an. Er findet auf Selbstfahrerbasis an einem Skihang an der Schwarzwaldhochstraße statt. Wo genau ist abhängig von der Schneelage und wird kurzfristig auf der Vereinshomepage und per E-Mail an die Teilnehmer bekannt gegeben. Teilnehmen können Kinder ab 5 Jahren, Schüler, Jugendliche und Erwachsene aller Könnensstufen, insbesondere Anfänger, natürlich auch Nichtmitglieder. Die Anmeldung erfolgt ab sofort über die Homepage www.sc-gaggenau.de. Ebenfalls besteht die Möglichkeit an der Skiausfahrt nach Zweisimmen/Schweiz von Fr., 10. bis So., 12. Febr. teilzunehmen. Abfahrt ist am 10. Febr. um 15.30 Uhr am Annemassee-Platz, die Rückkehr am 12. Febr. gegen ca. 21.30 Uhr. Die Ausfahrt beinhaltet Busfahrt, Übernachtung mit Halbpension, Liftpass für zwei Tage sowie Betreuung durch die Ski- und Snowboardlehrer des Ski-Clubs. Die Unterbringung erfolgt in der Gruppenunterkunft „Musikhaus“ in Zweisimmen. Hierdurch ist ein preisgünstiges Angebot möglich, interessant auch für Familien mit Kindern. Auskunft zu den beiden Angeboten gibt Skischulleiter Richard Mogel, Tel. 07225 76926. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls ab sofort über die Homepage des Ski-Clubs. Dort sind auch die Preise für beide Veranstaltungen hinterlegt.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt, Außenstelle
Gaggenau, Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Ottenauer Carneval Club

Prunksitzungen / Samstag um 18.11 Uhr

Die Ottenauer Merkurhalle steht diese Kampagne ganz unter dem Zeichen der Magie, Zauberei und Illusion „OCC mag isch - 50 Jahre zauberhafte Fasent“ lautet das Motto. Jede Menge fasnachtliche Auftritte unserer Aktiven versprechen knisternde Spannung und magische Momente. Leider hat sich in der letzten Ausgabe der Gaggenauer Woche in der Terminübersicht ein Fehler eingeschlichen: Start am Sa., 21. Jan., ist wie immer 18.11 Uhr, Fr., 20. Jan., um 19.11 Uhr, So., 22. Jan., um 16.11 Uhr. Der Einlass ist eine Stunde früher. Beim Kartenverkauf nicht abgeholte Karten liegen jeweils an der Abendkasse bereit.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft: Erster Spieltag der Rückrunde 2022/2023 in der Verbandsoberriga Baden-Württemberg Gruppe 1. Unsere Ottenauer reisten quer durch den Schwarzwald in das weit entfernte Tuttlingen. Knapp vier Stunden hat es gedauert, bis Ralf Neumaier und Lukas Mai den entscheidenden Ball im Schlussspiel verwandelten und Ottenau somit zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt sicherten. So kann es für Ralf Neumaier, Simon Weiler, Lukas Mai, Sebastian Büchel, Andre Schweikert und Kresimir Vranjic (Pos. 1 bis 6) weitergehen. Spielverlauf: Aus den Doppeln ging man mit einem 2:1 Rückstand raus. Lediglich Neumaier/Mai gingen als Sieger von der Platte (3:1). Die Einzel begannen nicht besser. Sowohl Neumaier als auch Weiler mussten Niederlagen einstecken (2:3 und 1:3). Zu diesem Zeitpunkt stand es 1:4 aus Ottenauer Sicht. Doch dann legten die Badener richtig los. Mit sechs Siegen in Folge stellte man die Uhr auf 7:4. Das neue mittlere Paarkreuz Mai/Büchel fegten jeweils ihre Gegner von der Platte (3:1 und 3:0). Schweikert und Vranjic taten es ihnen gleich (beide 3:0). Neumaier und Weiler machten anschließend ihre Auftaktniederlagen wieder wett (3:2 und 3:1). Zwei überraschende Niederlagen von Mai und Büchel (beide 1:3) leiteten die Aufholjagd der Tuttlinger ein. Auch Schweikert konnte in seinem zweiten Einzel keinen Stich mehr setzen (1:3). So stand es nun 7:7. Vranjic legte mit seinem zweiten Einzelsieg (3:0) dem Schlussspiel Neumaier/Mai den Matchball auf. In einem richtigen Thriller über fünf Sätze gingen unsere Jungs als Sieger von der Platte (3:2). Der Sieg befördert unsere „Erste“ auf Platz fünf, jedoch punktgleich mit Platz sechs, sieben und acht. Statistik: Doppel:

Neumaier / Mai 2:0, Weiler / Schweikert 0:1, Büchel / Vranjic 0:1; Einzel: R. Neumaier 1:1, S. Weiler 1:1, L. Mai 1:1, S. Büchel 1:1, A. Schweikert 1:1, K. Vranjic 2:0.

3. Mannschaft: Die dritte Mannschaft musste in der Landesklasse eine Niederlage verkraften. Mit 9:5 unterliegt man dem TTC Altdorf. Unsere „Dritte“ rutscht auf Platz sechs.

4. Mannschaft: Die vierte Mannschaft unterlag in der Bezirksklasse dem TV Gernsbach mit 9:4. Unsere „Vierte“ steht momentan auf Platz sieben und kämpft um den Klassenerhalt.

6. Mannschaft: Die sechste Mannschaft bezwang die TTT Bischweier II in der Kreisklasse A mit 6:4 und sichert sich damit Platz drei.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

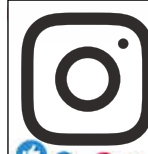
Kath. Kindergarten St. Antonius

Tandemarbeit

Im September haben wir, Specht-, Eichhörnchen- und Bibergruppe uns im Tandem auf den Weg gemacht unsere drei Kindergartenräume in Funktionsräume umzugestalten. Im Eichhörnchenzimmer ist ein Künstler-Atelier eingezogen. In diesem Zuge haben wir mit der Projektarbeit: Formen begonnen und dieses künstlerisch mit unterschiedlichen Materialien und Techniken auf Papier gebracht. Zu Erntedank ist „Das Rund“ in Aquarelltechnik entstanden (in Anlehnung an einen Apfel), zu St. Martin haben wir „Das Viereck“ gedruckt (in Bezug auf die Martinslaterne), zu Weihnachten wurde „Das Dreieck“ mit Zuckerkreidetechnik dargestellt (in Erinnerung an den Tannenbaum). Im Januar passend zum Dreikönigsfest, haben sich alle drei Formen auf einem Blatt wiedergefunden. Sie symbolisieren die heiligen drei Könige. Unser erstes großes Künstlerprojekt ist entstanden. Viele weitere werden folgen.



Im Kindergarten ist ein Künstler-Atelier eingezogen. Foto: CMM



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1936/37

Der Jahrgang 1936/37 aus Bad Rotenfels trifft sich am Do., 26. Jan., um 17 Uhr im Gasthaus Salmen.

VEREINE BAD ROTENFELS

Domänenwaldgeister

Kappenabend

Am Sa., 28. Jan., ab 20 Uhr ist es wieder soweit. Der Kappenabend der Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993 findet erstmalig nach zwei Jahren Corona-Pause wieder auf dem Anwesen der ehemaligen Weinstube „Wiegele“ statt. Unter dem Motto „Fasent wie früher“ wird wieder an die alten Zeiten angeknüpft und die Fasent in Bad Rotenfels eingeläutet. Die Domänenwaldgeister laden dazu ein, mitzubringen sind fastnachtliche Verkleidung (min. Kappe) und gute Laute.

Teilnahme an Veranstaltungen

Teilnahme am Narrenbaumstellen der Eichelberghexen Winkel und am Jubiläumsabend der Fichtentalhexen Kuppenheim. Am Sa., 21. Jan., nehmen die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993 beim Narrenbaumstellen der Eichelberghexen Winkel um 14.11 Uhr am Dorfplatz in Winkel teil. Abends wird der Jubiläumsabend der Fichtentalhexen Kuppenheim besucht. Beginn ist um 19.11 Uhr.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Wer betet, wendet sich Gott zu. Es gibt viele Anlässe und Gründe für persönliche Gebete: Krisenzeiten genauso wie schöne Momente. Gebet bedeutet nicht, alles zu bekommen, was man sich wünscht. Aber das Gebet verändert - und in erster Linie denjenigen, der es spricht.: Diens- tags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgengebet. Donners- tags 14-tägig im Wechsel 18.30 und 6 Uhr, Termin auf Anfrage, Tel. 0176 53800198: Lehrer- und Erziehergebet - Gebet für Lehrer, Schüler und für alle an einer Schulgemeinschaft beteiligten Personen. Mo., 30. Jan., 19.30 Uhr: Wächtergebet für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Fr., 27. Jan., 17 Uhr: Suppe satt - warmes Essen und nette Gemeinschaft. Kostenloses Essen genießen und in geselliger Runde Kontakte knüpfen. Gerne weitersagen an alle, denen das gut tun würde. Fr. 27. Jan., 19 Uhr: Eveningprayer, Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavierbegleitung und geistlichem Impuls. Gastspreeker: Pastor Alex la Rocca, Christus-Centrum Rastatt. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Schnuppersänger sind in den Chören jederzeit willkommen. Millenium Voices: mittwochs, 19.30 Uhr. Salt o vocale: donners- tags, 20 Uhr. Nähere Informationen zum Gospelchor Millenium Voices gibt es auf <https://wp.milleniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Faszien Workout

Die Faszie ist ein stabilisierendes Bindegewebe, dass unseren ganzen Körper durchzieht. Ein gut funktionierendes Faszien- netzwerk erhöht die Lebensqualität, hält Geist und Körper gesund, hält straff und beweglich. Das Gesundheitstraining ist vielseitig und sanft. Wir dehnen und stretchen, federn und schwingen, wir spüren in uns hinein und finden unsere Balance. Das Training verschafft Wohlbefinden und verbessert die Mobilität und Flexibilität für Beruf und Freizeit. Das Trainingsange- bot findet immer mittwochs, 18 Uhr, in der Eichelbergschulhal- le Rotenfels statt (Eingang kath. Kindergarten). Beratung und Informationen bei der TBR Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.



Faszientraining verbessert u. a. die Mobilität. Foto: TBR Rotenfels

Wirbelsäulengymnastik

Wirbelsäulengymnastik ist die beste Therapie und Vorsorge gegen Rückenschmerzen. Neben dem Ziel der rückenfreundlichen Bewegungsförderung steht eine Förderung der Motivation zu einer alltäglichen gesundheitsförderlichen Verhaltensweise bis ins hohe Lebensalter im Mittelpunkt. Das Training findet immer mittwochs, 18.30 Uhr in der Vereinsturnhalle Rotenfels statt. Informationen und Beratung bei der TBR Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Frauengymnastik

Hier wird durch Sport die Fitness und die Gesundheit gefördert. Ein abwechslungsreiches Training steht in der Stunde auf dem Programm. Dazu gehören Bauch Beine Po Training, Tänze, kleine Spiele, einfache Konditions- und Koordinationsübungen, Dehnübungen sowie motorische Geschicklichkeit. Damit die Geselligkeit nicht zu kurz kommt wird gelegentlich das Training mit einem gemütlichen Beisammensein ergänzt. Das Training findet immer mittwochs, 19.30 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle Rotenfels statt. Informationen und Beratung bei der TBR Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilandsheim

Am Di., 24. Jan., 18 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilandsheim statt. Die Sitzung findet im Rathaus Freilandsheim, Schwarzwaldhochstr. 31, 76571 Gaggenau statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Sachstandsbericht zur Unterbringung von Geflüchteten; 3. Tätigkeitsbericht Helfer-vor-Ort Gruppe Freilandsheim; 4. Anfragen der Ortschaftsräte; 5. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Verkaufswagen Backstube Bernbach

Jeden Sonntag von 8 bis 11 Uhr bietet die Backstube Bernbach ihre Backwaren auf dem Dorfplatz Freilandsheim an.

Verkaufswagen des Schwalbenhof auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag von 15 bis ca. 17 Uhr bietet der Schwalbenhof seine Waren auf dem Dorfplatz in Freilandsheim an. Unter anderem hat er frisches Fleisch, Wurst, Eier, Gemüse, Milch und Milchprodukte in seinem Sortiment.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilandsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

Narrenbaumstellen

Am Sa., 28. Jan., findet das diesjährige Narrenbaumstellen der

Holzschuhbohrer Freilse an und in der Mahlberghalle statt. Veranstaltungsbeginn ist 18.13 Uhr, die Halle ist ab 17.30 Uhr geöffnet. Die Radaugugge Spessart und die Buschbach-Gugge aus Oberweier sorgen für närrische Stimmung und anschließend geht es weiter mit DJ Smiley. Auch für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt und alle sind eingeladen.

Musikverein Harmonie Freilandsheim

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2022 findet am Sa., 4. Febr., um 19 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle in Freilandsheim statt. Hierzu lädt der Musikverein alle Mitglieder und Freunde des Vereins ein. Anträge für den Tagesordnungspunkt „Anträge“ sind bis 1. Februar schriftlich beim 1. Vorsitzenden Sven Dannenmaier, vorstand@musikverein-freilandsheim.de, einzureichen.

SC Mahlberg Freilandsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Terminänderung: Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternanteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff ist bis Ende März 2023 in der Winterpause.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstr.43

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden



Närrischer Fahrplan

Nach langer coronabedingter Pause bietet der FV Hörden und dessen Förderverein wieder ein umfangreiches Programm für

die närrischen Tage an. Auftakt ist das Schnurren am Do., 26. Jan., in der Flößerhalle mit DJ Andi. An allen weiteren Schnurren-Donnerstagen ist das Vereinsheim an der Essel ab 18.30 Uhr zum „Warm-Up“ geöffnet. Am Fasentsonntag ab 11 Uhr lädt der Verein zum närrischen Frühschoppen und nach dem Umzug zum Narrentreiben ein. Das Küchenteam wird in bewährter Weise für Speis und Trank sorgen. Am Rosenmontag und Fasentdienstag bleibt das Clubhaus geschlossen.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Verstärkung gesucht

Interesse am Singen? Dann komm in einen unserer Chöre. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden hat zwei Chöre,

die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimm-bilden treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unsere Chor-leiter die Proben zu einem „Energieauftanken“ für alle Teilneh-menden. ChorMotion: Vereinsheim des Turnverein Hörden, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt. Gemischter Chor: Bernhardus-heim Hörden, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt. Neue oder alt bekannte Stimmen sind jederzeit willkommen, auch ein „Rein-schnuppern“ ist jederzeit möglich. Kontakt über: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Närrische Generalprobe

„Schmalzloch“ Hörden ist nach der Corona-Pause startklar: „Zu-rück in die Zukunft“ heißt das Motto, das Zunftmeister Ruben Schnepf und Vize Markus Herrmann bei der närrischen Gene-ralprobe, verbunden mit Vereinsehrungen, in der Flößerhalle nun auch offiziell präsentiert haben. Drei Sitzungen stehen am kommenden Wochenende an, Freitag und Samstag sind bereits ausverkauft. Auf die Besucher in der Schmalzlocher Zeitma-schine wartet ein närrisches Programm quer durch alle Zeiten. Endlich geht's wieder los, freute sich Ruben Schnepf bei der launigen Generalprobe, bei der auch die ersten „Halsbeschwe-er“ mit dem Fasentwecker als Motiv verteilt worden sind. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Vereinsehrungen. Den Schmalztopf in Gold mit einem Stein, was eine mindestens 44 Jahre andauernde Aktivität in der Schmalzlocher Fasent voraussetzt, erhielt bei der Matinee Joachim Huber. Mit Gold sind Reiner Karcher, Julia Karcher, Irene Kühl, Iris Rother, Jessica Sän-ger und Rebecca Spillecke ausgezeichnet worden. Der Schmalz-topf in Silber ging an Marielle Burkhardt, Claudia Herm, Andrea Koch, Heiderose Koch, Maren Metzger, Martina Seidt und Guido Zehnle. Das Abzeichen in Bronze (elf Jahre) ist Bianca Borchardt, Carina Fischer, Nele Flügler, Manuel Hecker, Sven Karcher, Jonas Marz, Paula Regending und Christian Wild angeheftet worden. Zu Ehrenmitgliedern ernannte die Narrenzunft Klaudia Adam, Brigitte Bischoff, Karl-Heinz Brünle, Manfred Hornung, Krim-hild Meier, Dr. Andreas Rabe, Roland Ramsteiner und Brigitte Sänger. Besonders hervorgehoben hat Ruben Schnepf unter anderen die Schulhaus-Band, die seit nunmehr 33 Jahren die Schmalzlocher Sitzungen musikalisch begleitet. Der musikali-sche Leiter Mario Tschan kann dabei auf eine 20-jährige Stab-führung zurückblicken. Bei der närrischen Generalprobe hatte die Tanzgarde eine Premiere. Zum ersten Mal traten die „Tanz-küken“ auf, die vierte Gruppierung der Schmalzlocher Tanzgar-

de, alle Mädchen im Alter von fünf und sechs Jahren. Das hat Zukunft, stellt die Narrenzunft Schmalzloch Hörden mit Blick auf ihr Motto fest. Alle Detailinformationen zum närrischen Geschehen im Flößerdorf finden sich auf www.schmalzloch.de, auf Facebook und Instagram.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Freiwillige Feuerwehr Hörden

Abteilungsversammlung

In der ersten Abteilungsversammlung der Feuerwehrabteilung in diesem Jahr berichtete Abteilungscommandant Stephané Fritz über 13 Alarmierungen, davon sechs Brandeinsätze, sechs Hilfeleistungseinsätze sowie einer Bereitschaftsalarmierung. Bei den Brandeinsätzen waren dies glücklicherweise nur kleine Brände, abgesehen vom Brandeinsatz in Gernsbach (Unterstützung Gernsbacher Feuerwehr zur Sicherstellung der Was-serversorgung). Die Abteilung hatte unter anderem auch zum Jahresende/Jahreswechsel mehrfache Einsätze bei Verkehrs-unfällen auf der B462. Ein weiteres Thema war unter anderem die gemeinsamen Ausbildungseinheiten in Zusammenarbeit mit der Abteilung Ottenau. Jugendausbilder David Schneider erzählte Wissenswertes über die Aktivitäten der Kinder- und Ju-gendfeuerwehr, die derzeit nur sieben Mitglieder zählt. Bei der Kinderfeuerwehr ist die Anzahl der Mitglieder durch eine Wer-beaktion auf 14 Kinder angestiegen. Altersobmann Bruno Stahl-berger hob in seinem Bericht hervor, dass die Alters- und Ehren-abteilung froh sei, dass die coronabedingten Einschränkungen wieder gelockert wurden, um auch Treffen für Senioren wieder möglich zu machen. Kassier Udo Merkel konnte über einen po-sitiven Kassenstand berichten – trotz rückläufiger Kassenbewe-gungen – da kaum Veranstaltungen stattgefunden hatten. Erst-mals dabei waren Saskia Kindermann-Röhm (Leiterin Recht und Ordnung) und Christian Knopf (Stadtkommandant und Leiter Feuerwehr und Zivilschutz). Nach der persönlichen Vorstellung bedankten sich Kindermann-Röhm und Knopf abschließend für die gute Strukturierung der Abteilung. Bürgermeister Michael Pfeiffer überbrachte den Dank des Gemeinderates und betonte, dass sich die Bürger auf eine starke und jederzeit schlagfertige Truppe verlassen könne. Abschließend bekräftigte Ortsvorste-herin Barbara Bender, dass die Hördener Feuerwehr eine sehr aktive Gruppe sei, die trotz aller Ausbildungs- und Einsatzge-schennisse sehr aktiv im Dorfgeschehen mitmischte. Dabei hob Bender besonders die Unterstützung der Hördener Feuerwehr-abteilung beim 1. Seifenkistenrennen hervor, die auch beim Baden-Württembergischen Seifenkistenverband gut ankam. Aktuell verrichten bei der Freiwilligen Feuerwehr in Hörden 22 aktive Frauen und Männer ihren Dienst in der Abteilung.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung möglich. Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de



Vereinsehrungen standen im Mittelpunkt der närrischen Gene-ralprobe in „Schmalzloch“ Hörden. Rechts das Prinzenpaar Jana I. und Markus I. Foto: Bernd Kappler

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am Do., 26. Jan., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Sitzung findet im Rathaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 18, 76571 Gaggenau statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Feststellung etwaiger Hinderungsgründe gemäß § 72 i.V.m § 29 Gemeindeordnung Baden-Württemberg und Verabschiedung eines Mitglieds des Ortschaftsrats; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar: <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Spendenaktion

Unter der Schirmherrschaft von OB Christof Florus wurde bei guter Stimmung beim Glühweinumtrunk am Dreikönigstag im Michelbacher Hirtenhaus Geld für einen guten Zweck gesammelt. Organisatorin Annette Rieger konnte sich mit den teilnehmenden Vereinen SC Mahlberg und Förderverein Michelbacher Hirtenhaus über einen Betrag von 1.655 Euro freuen, der demnächst an die Brandopfer aus Gernsbach übergeben werden soll.



V.l.n.r.: Tanja Baumstark, Insa Ücker, Annette Rieger, Iris Henke und Joshua Henke im Hirtenhaus (Vollmondlaufteam Michelbach mit Unterstützung vom SC Mahlberg). Foto: privat

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970
E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de
Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Heimatverein Michelbach

Stubenabend

Christian Oetker-Kast von der Firma Casimir Kast kommt zum Michelbacher Stubenabend am Fr., 3. Febr., um 18.30 Uhr. Der geschäftsführende Gesellschafter der Firma Casimir Kast Verpackung und Display GmbH konnte für einen Vortrag über seine Firma gewonnen werden, die seit 13 Generationen familiengeführt ist. Casimir Kast ist eines der wenigen konzernunabhängigen, mittelständischen Unternehmen der Papier- und Verpackungsindustrie

im Murgtal. Am Standort Gernsbach entwickelt und produziert Casimir Kast mit 166 Mitarbeitenden Verpackungen aus Karton und Wellpappe. 2002 übernahm Christian Oetker-Kast die Leitung des Unternehmens von seinem Vater. In der Pause gibt es ein Michelbacher Vesper. Fragen aus dem Publikum können gestellt werden. Ende ca. 20.30 Uhr. Die Michelbacher Stube hat nur eine begrenztes Platzangebot. Anmeldung erforderlich mit Platzreservierung beim Heimatverein Michelbach, Jochen Kux, 1. Vorsitzender, Tel. 07225 77361, kontakt@heimtverein-michelbach.de.



Christian Oetker-Kast.
Foto: Casimir Kast

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung

Zur Seniorenwanderung mit Wolfgang treffen wir uns am Mi., 25. Jan., um 14 Uhr am Naturfreundehaus. Danach laufen wir die untere Heil bis Gaggenau und die mittlere wieder zurück. Einkehr ist dann anschließend im Naturfreundehaus, gegen 16 Uhr ist reserviert. Nichtwanderer sind willkommen.

SV Michelbach

34. offene Murgtalmeisterschaften

Der FV Muggensturm gewinnt die 34. Murgtalmeisterschaften - Gastgeber SV Michelbach gewinnt das kleine Finale - Fabian Schiel vom FC Obertsrot mit zehn Treffern bester Torjäger - Michael Stamer von der SpVgg Ottenau zum besten Feldspieler gekürt - Manuel Droth vom FV Bad Rotenfels als bester Torwart ausgezeichnet. So lauteten die Schlagzeilen nach zweijähriger Coronapause in Sachen Hallenturnier vom Sportverein Michelbach am vergangenen Wochenende. Nach knapp neunstündiger Spielzeit wurden letztendlich die verdienten Sieger ausgezeichnet. Überraschend stark präsentierte sich der Gastgeber aus Michelbach. Letztendlich konnte der SVM das kleine Finale um Platz 3 gegen das favorisierte Team aus Gaggenau mit 6:4 für sich entscheiden. Die SV Mannschaft wurde vor der Zwischenrunde von Sponsor Giuseppe Conti von der Bausparkasse Schwäbisch Hall mit zehn Spielbällen beschenkt. Der Spielball für das 34. Endspiel zwischen dem FV Muggensturm und der SpVgg Ottenau wurde von pro Sport Teamberater vor Ort Walter Voncina gespendet. Alle Infos, Ergebnisse und zahlreiche Bilder sind online unter www.sv-michelbach.de zu finden.



SVM Team mit Giuseppe Conti (l.).

Foto: Reiner Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußball**SV Michelbach, Abt. Fußballjugend**

Nach der Vorrunde der 34. Murgtalmeisterschaften sahen die zahlreichen Besucher ein schönes Einlagespiel der Michelbacher Jugend, welche untereinander antraten und sich ein spannendes Spiel lieferten. Lohn war am Ende ein großer Applaus aller Zuschauer.

Foto: Reiner Rieger

TV Michelbach**Nordic Walking / Walking-Gruppe**

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

Kursangebote

Funktionelle Gymnastik für Senioren: In der Gruppe für Frauen und Männer ab ca. 70 Jahre gibt es aktuell freie Plätze. Der Trainingsschwerpunkt liegt in der Erhaltung und Verbesserung der Alltagsfunktionen des Körpers. Dies beinhaltet Übungen für mehr Beweglichkeit und Kraft, zur Sturzprophylaxe, zur Verbesserung von muskulärem Ungleichgewicht, Körperwahrnehmung und Koordination. Das Training findet dienstags von 14.30 bis 15.45 Uhr statt. Schnupperstunden sind nach Absprache gern möglich.

Wirbelsäulengymnastik: In dieser Gruppe sind nur wenige Plät-

ze frei. Das Training ist geeignet für Frauen und Männer, die mit abwechslungsreichen Übungen etwas für mehr Beweglichkeit, Muskelaufbau, Körperwahrnehmung und Koordination mit dem Schwerpunkt Rückengesundheit tun möchten. Die Trainingszeit ist dienstags von 19.30 bis 21 Uhr in der Wiesentalhalle. Schnupperstunden sind auch hier nach Absprache möglich. Pilates für Fortgeschrittene: In dieser Gruppe für Teilnehmer mit Pilateserfahrung sind ebenfalls einige Plätze frei. Das Training findet freitags von 9 bis 10.15 Uhr in der Wiesentalhalle statt und Schnupperstunden sind nach Absprache möglich. Für weitere Informationen und Anmeldungen zu diesen Angeboten setzen Sie sich bitte mit der Übungsleiterin Martina Bittmann-Rahner telefonisch unter 07225 76365 oder per E-Mail an martina@rahner.net in Verbindung.

SONSTIGES MICHELBACH**Rundwegfreunde****Winterwandertag**

Der 14. Winterwandertag findet am Sa., 25. Febr., statt. Start an der Wiesentalhalle um 13.15 Uhr. Die geführten Winterwandertage der Rundwegfreunde hatten bisher eine beachtliche Teilnehmerzahl von über 600 Teilnehmern. Wetterangepasste Kleidung, Wanderstiefel und Wanderstöcke sind von Vorteil. Wetterbedingte Änderungen vorbehalten. Der Winterwandertag wird mit zwei verschiedenen Touren durchgeführt. Getränke bitte mitführen. Tour 1: Ab Wiesentalhalle über kleine Pfade zum Spatenbrünnele, über Forstwege zum Sportplatz Michelbach mit der Einkehr im Restaurant XXL. Danach zurück zum Ausgangspunkt. Dauer: ca. 3,5 Stunden; auf- und abwärts ca. 300 Höhenmeter bei 10 bis 12 km. Tour 2: Ab Wiesentalhalle am Sportplatz vorbei zur Gaisstatt Hütte, Kreuzweg Hütte und zum Sportplatz Michelbach. Einkehr im Restaurant XXL. Danach zurück zum Ausgangspunkt. Dauer: ca. 3,5 bis 4 Stunden; auf- und abwärts ca. 400 Höhenmeter bei 11 bis 13 km. Für eine optimale Organisation ist eine Anmeldung beim Bürgerbüro/Touristikbüro der Stadt Gaggenau erforderlich, Tel. 07225 962444.

OBERWEIER**AKTUELLES OBERWEIER****Oberweierer Dorf-Café öffnet wieder**

Nach der langen pandemiebedingten Zwangspause startet das Dorf-Café Oberweier wieder **ab 25. Januar, immer mittwochs von 16 bis 18 Uhr** (mit Ausnahme der Schulferien) sind Bürger und weitere Gäste zu Kaffee und Kuchen, zu kleinen Snacks und zu Gesellschaftsspielen eingeladen. Dadurch soll der Zusammenhalt im Dorf gefördert und der Austausch untereinander, aber auch der Austausch mit neu zugezogenen Bürgern, ermöglicht und erleichtert werden. Für Kinder wird wieder eine Spielecke eingerichtet. Kuchenspenden sind willkommen. Das Team braucht zudem weitere Helfer und freut sich auf Unterstützung.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER**Ortsvorsteher: Michael Barth**

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de, Ortsstr. 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER**Erreichbarkeit Seelsorgeteam**

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder

0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Diakon Jörg Künning, Tel. 07222 407630,

joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro Oberweier ist in der Zeit vom 23. bis 27. Jan. geschlossen.

Erstkommunion

Einladung zum 2. Elternabend am Do., 26. Jan., um 20 Uhr im Pfarrheim Muggensturm für die Kommunioneltern aus Muggensturm und Oberweier.

Jugend-Club Oberweier

Am Do., 19. Jan., startet von 19 bis 21 Uhr der erste Jugend-Club im Gemeindehaus Oberweier für Jugendliche ab 14 Jahren. Organisiert werden die Treffen von Jugendlichen aus der Gemeinde. Die Jugendlichen erwartet ein spontanes Programm aus Filmabenden, Tischkicker-, Dart- und Billard-Turnieren und vielem mehr. Jugendliche, die Interesse haben, können einfach kommen oder

einer WhatsApp-Gruppe beitreten. Der Link ist zu finden auf: <https://www.vorderes-murgtal.de/einrichtungen-gruppen/jugend/>. Die nächsten Termine sind am: 9. Febr. und 16. März.

VEREINE OBERWEIER**Narrengruppe Keschte-Igel****Termine am Wochenende**

Sa., 21. Jan., ab 19.11 Uhr: Nacht der Hexen in Kuppenheim; So., 22. Jan., ab 11.11 Uhr: Närrischer Nachmittag auf der Shiloh.

SELBACH**ORTSVERWALTUNG SELBACH****Sprechstunde**

Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Silke Serdarevic Termine vereinbart werden, Tel. 07225 981133, E-Mail: silke.serdarevic@rat-gaggenau.de.

VEREINE SELBACH**Förderverein Ebersteingrundschele Selbach****Altpapiersammlung**

Unsere erste Altpapiersammlung findet am Fr., 20. Jan. und Samstag, 21. Jan. statt. Der Container steht wie üblich auf dem Parkplatz vor der Schule. Mit dem Erlös soll unter anderem ein

Zirkusprojekt im Sommer 2023 finanziert werden. Geben Sie bitte keine Kartonagen, nur Papier, Zeitungen, Kataloge etc. ab. Die Kinder und der Förderverein der Ebersteingrundschele freuen sich über zahlreiche Sammler und Unterstützer.

Turnerbund Selbach**Fit und Gesund - Wirbelsäulengymnastik**

Fit und gesund durch Bewegung. Ganzheitliches Körpertraining. Unter diesem Motto treffen sich jeden Mittwoch Frauen 60 Plus von 19.45 bis 20.45 Uhr in der Schulturnhalle Selbach. Bewegen statt schonen. Kräftigungskoordination und Stabilisation sowie der gezielte Einsatz von Handgeräten, die neue Impulse für die Wirbelsäule bringen. Die Wirbelsäulengymnastik findet jeden Freitag von 8.30 bis 9.30 Uhr in der Schulturnhalle in Selbach statt. Hierzu sind Männer und Frauen eingeladen. Wer Interesse hat, sich einer dieser Gruppen oder auch beiden anzuschließen, meldet sich bei Michaela Franz, Tel. 07225 74735.

SULZBACH**AKTUELLES SULZBACH****Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach**

Am Di., 24. Jan., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Sitzung findet im Rathaus Sulzbach, Dorfstr. 88, 76571 Gaggenau, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Antrag auf Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat Sulzbach; 3. Prüfung von Hinderungsgründen für den Eintritt in den Ortschaftsrat Sulzbach; 4. Verpflichtung einer Ortschaftsrätin; 5. Anfragen der Ortschaftsräte; 6. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar: <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG SULZBACH**Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann**

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH**Obst- und Gartenbauverein Sulzbach****Jahreshauptversammlung**

Am Mo., 27. Febr., um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach im Vereinsheim Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte wurden festgelegt: 1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth; 2. Totenehrung; 3. Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr durch den Schriftführer Thomas Hartmann; 4. Kassenbericht von Kassiererin Ilona Bittmann; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Neuwahlen: 1. Vorstand, 2. Vorstand, Kassiererin, Schriftführer/in, Beisitzer/in; 8. Ausblick auf das kommende Vereinsjahr durch Andreas Seitz; 9. Rückblick und Vorschau der Aktivitäten unserer Kinder- und Jugendgruppen durch die Jugendbeauftragte Jessica Werth; 10. Verschiedenes, Aussprachen und Anregungen; 11. Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaften. Anträge können bis zum 13. Februar bei unserem 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth schriftlich eingereicht werden.

